

Voice over IP

Trainingsoffensive für den Fachhandel - mit IP- Telefonie Potenziale des Internets ausschöpfen

Der sächsische TK- und IT-Spezialist KOMSA Kommunikation Sachsen AG und die SWYX Communications AG haben einen Distributionsvertrag geschlossen. Den Beginn der umfangreichen Zusammenarbeit bildet eine Schulungs- und Trainingsoffensive für Fachhändler. Mit dem SWYX Solution Partner Autorisierungsprogramm können die Fachhändler IP-Telefonie sicher vermarkten und erhalten einen tiefen Einblick in die Installation und Konfiguration des Systems.

SWYX ist ein innovativer Anbieter von Hard- und Software-Lösungen für die Telefonie über Datennetze auf Basis der "Voice over IP"-Technologie. Die KOMSA wird dabei den Vertrieb von SWYXWare über bestehende Fachhändler sowie neu zu gewinnende Systemhäuser übernehmen.

Trainingsoffensive zum SWYX Solutions Partner

Bereits drei Schulungstermine der Autorisierungs- und Zertifizierungsschulungen mit SWYX und KOMSA zum SWYX Solution Partner fanden in Hartmannsdorf und Düsseldorf statt. Aufgrund der hohen Resonanz ist eine flächendeckende Ausweitung des Programms auf über 10 verschiedene Städte für das 3. und 4. Quartal in Vorbereitung.

Der KOMSA Data Voice-Manager Detlef Siekmeier führt zu der getroffenen Vereinbarung aus: "Wir sind sehr zufrieden, mit der SwyxWare ein Produkt und mit Swyx einen Partner gewonnen zu haben, mit dem wir gemeinsam die neuen DataVoice Märkte erschliessen wollen. Die Vorteile der Konvergenz von Sprache und Daten werden durch die SwyxWare für PC-Applikationen voll erschlossen. VoIP ist ein Thema, das für den qualifizierten Fachhandel ein ertragreiches und zukunftsorientiertes Vertriebssegment eröffnet."

Swyx Vertriebs- und Marketingdirektor Dr. Ralf Ebbinghaus schätzt an der neuen Partnerschaft, dass KOMSA sich bereits früh der Konvergenz der Sprach- und Datenwelt verschrieben hat. "Die KOMSA ist ein Partner, der am Markt etwas erreichen will und sich klar zu DataVoice Solutions bekennt. Gemeinsam werden wir den Markt mit Schwung angehen."

Einfach die Effektivität steigern

Neben finanziellen Vorteilen für den Anwender von VoIP-Technologien bieten sich eine Reihe weiterer wesentlicher Vorzüge. Durch Zusammenführung bisher getrennter Anwendungen wie E-Mail, Telefon und Fax unter einer Plattform lassen sich Arbeitsabläufe wesentlich effektiver und zeitsparender gestalten, indem Mitarbeiter/innen schneller und zielgerichteter auf Informationen zugreifen können. Eine Abhängigkeit des Unternehmens von einzelnen TK-Anlagen-Herstellern entfällt und die Implementation leistungsfähigerer

Merkmale wie Voice Mail, Auto Attendant bis hin zu Web Call Centern wird ohne Probleme möglich.

Kosteneinsparung durch VoIP

In absehbarer Zeit wird die IP-Telefonie klassische TK-Anlagen ersetzen. Momentan bietet sie eine nützliche und komfortable Ergänzung dazu. Die Vorteile der Nutzung von VoIP-Technologien liegen in erster Linie in den Kosteneinsparungspotentialen. Durch die dynamische Integration von Sprach- und Datenanwendungen zu einem einheitlichen Gesamtsystem spart der Anwender bei VoIP erheblich bei den Infrastrukturkosten, d.h. ein eigenes Telefonnetz im Unternehmen wird überflüssig, es entfallen Wartungsverträge und Hardwareanschaffungen. Hinzu kommen Einsparungen bei den Telefongebühren, u.a. durch die Verwendung der LCR-Funktionalität (Least Cost Routing). Dabei werden externe Gespräche mit dem jeweils günstigsten Provider geführt und gleichzeitig so lange wie möglich über das eigene Netz geleitet.

Wir geben Ihnen gerne mehr redaktionelle Information:

KOMSA Kommunikation Sachsen AG

Kerstin Naumann
Niederfrohnaer Weg 1
09232 Hartmannsdorf
Tel.: 03722 / 713-202
Fax: 03722 / 713-227

Internet:

<http://komsa.com>
<http://komsa-karlo.de>

e-Mail:

kerstin.naumann@komsa.com